Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Sammlungen.

Von M. Fleischer, Musci frond. Archipelagi Indici erscheint im Laufe des December Serie II, No. 50—100.

Reflectanten auf diese in jeder Beziehung mustergültige Sammlung wollen sich an den Unterzeichneten wenden.

Warnstorf (Neuruppin).

Instrumente, Präparations- und Conservations-Methoden etc.

Abel, R., Taschenbuch für den bakteriologischen Praktikanten, enthaltend die wichtigsten technischen Detailvorschriften zur bakteriologischen Laboratoriumsarbeit. 5. Aufl. 12°. VIII, 106 pp. Würzburg (A. Stuber) 1899.
Geb. in Leinwand und durchsch. M. 2.—

Wright, J. H., Examples of the application of „color screens" to photomicrography. (Journal of the Boston Soc. of med. Scienc. Vol. III. 1899. No. 11. p. 302—307.)

Referate.

Schmidle, W., Einiges über die Befruchtung, Keimung und Haarinsertion von *Batrachospermum*. (Botanische Zeitung. Band LVII. 1899. Abt. I. p. 125—135.)

Die vorliegenden Untersuchungen bezwecken in erster Linie eine Nachprüfung der Resultate Davis', dessen Mittheilungen über die „Fertilization of *Batrachospermum*" (Botanical Gazette. Vol. XXI) sich dahin zusammenfassen lassen, dass erstens das Trichogyn als besondere Zelle aufzufassen sei, da es einen wohl entwickelten Kern und auch einen Chromatophoren besitzt. Eine Kernverschmelzung findet nach Davis nicht statt, die Befruchtung besteht vielmehr nur in einer Verschmelzung des Plasmas von Spermatium und Trichogyn, welche zur Weiterentwicklung des Carpogons unumgänglich nöthig ist.

An *Batrachospermum Bohneri* Schmidle constatirte Verf. zunächst, dass dem Trichogyn ein Zellkern stets fehlt, das Chromatophor ist dagegen vorhanden. Die Auffassung Davis' wird hiernach nicht aufrecht zu erhalten sein. Verf. hält das Trichogyn weder für eine selbstständige Zelle noch für einen Fortsatz des Carpogons, sondern für eine nicht völlig entwickelte Zelle. Die Reduction geht beispielsweise bei *B. moniliforme* noch weiter als bei *B. Bohneri*, da bei jenem Kern und Chromatophor dem Trichogyn fehlen.

Die Antheridien stehen bei *B. Bohneri* an den Enden der Winkelzweige. Bei der Reife schlüpfte das einkernige, membranlose Spermatium aus. Die Spermatien, die man am Trichogyn

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Botanisches Centralblatt

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: 80

Autor(en)/Author(s): Warnstorf Carl Friedrich Eduard

Artikel/Article: Sammlungen. 434